

Drittes Straßenfußballturnier in Miesterhorst / Geselliges Beisammensein auf dem Sportplatz

Das Team der Feldstraße/Siedlung siegte

Miesterhorst (jic). „Das Ziel ist erreicht“, sagte der Vorsitzende des FSV 77 aus Miesterhorst, Karsten Both, nach dem dritten Straßenfußballturnier erfreut. Erneut hatte der FSV 77 am 1. Mai alle Einwohner zu einem Straßenfußballturnier aufgerufen. Fünf Mannschaften mit jeweils sechs Feldspielern und einem Torwart kämpften gegeneinander - mit zum Teil überraschenden Ergebnissen. Der Titelverteidiger Breite Straße/Brandstraße erreichte nur den vierten Platz. Doch das Ziel beim Turnier war für die Spieler nicht nur der Sieg. Vielmehr seien ihnen die Geselligkeit und jede Menge Spaß der Miesterhorster wichtiger, sagte der Vereinsvorsitzende. Und den Spaß an dem Turnier hatten nicht nur die zahlreichen Zuschauer. Spaß hatten vor allem auch die Spieler. Auf ihren Bürgermeister

Diethelm Meyer konnte sich die Mannschaft der Bahnhofstraße/Bahnhof fast immer verlassen. Meyer zeigte wiederholt seine Stärken in der Abwehr seiner Mannschaft. Mit sechs Punkten belegte die Mannschaft aus der Bahnhofstraße/Bahnhof dann sogar den zweiten Platz (mit 8:5 Toren).

„Die Feldstraße/Siedlung haben eine starke Truppe“, sagte Both noch während des Turniers. Der Vorsitzende sollte mit seiner Einschätzung Recht behalten. Denn den ersten Platz belegte tatsächlich das Team aus der Feldstraße/Siedlung mit acht Punkten und einem Torverhältnis von 5:2 Toren. Den dritten Platz belegte das Team der Lindenstraße/Eschhorstweg. Ihm folgte auf dem vierten Platz die Breite Straße/Brandstraße. Das Team der Buschstraße/Neue Straße belegte den fünften Platz.



Spannende Zweikämpfe gab es beim Spiel des Team aus der Buschstraße/Neue Straße und dem aus der Lindenstraße/Eschhorstweg.



Die Zuschauer feuerten die Spieler an und freuten sich über das herrliche Wetter.
Fotos (2): Judith Jachalke